

## [Die Russen haben 16 Schiffe ins Schwarze Meer zurückgezogen](#)

14.09.2024

Die Marine stellt fest, dass es sich bei sieben dieser Schiffe um Kalibr-Träger mit einer Gesamtsalve von bis zu 48 Raketen handelt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Marine stellt fest, dass es sich bei sieben dieser Schiffe um Kalibr-Träger mit einer Gesamtsalve von bis zu 48 Raketen handelt.

Die Marine der ukrainischen Streitkräfte meldete im Telegram, dass sich am Morgen des 14. September 16 feindliche Schiffe im Schwarzen Meer befinden, darunter 7 Träger von Kalibr-Marschflugkörpern mit einer Gesamtsalve von bis zu 48 Raketen. Es gibt keine feindlichen Schiffe im Asowschen Meer.

Das Militär fügte hinzu, dass im Laufe des Tages die Durchfahrt durch die Meerenge von Kertsch erfolgt ist:

Ins Schwarze Meer 3 Schiffe, von denen 3 ihre Bewegung in Richtung der Bosphorusstraße fortsetzten;

In das Asowsche Meer 8 Schiffe, von denen 5 aus der Straße von Bosphorus kamen.

Warum das wichtig ist: In den letzten Monaten hat die Russische Föderation bis zu 4-5 Schiffe in das Schwarze Meer zurückgezogen.

Das letzte Mal, dass mehr als 10 Schiffe von den Russen zurückgezogen wurden, war Anfang Februar 2014.

Wir erinnern daran, dass der Sicherheitsdienst der Ukraine und die Generalstaatsanwaltschaft den russischen General, der den Raketenangriff auf das medizinische Korps des Kinderkrankenhauses Ochmatdyt in Kiew befohlen hat, in Abwesenheit verdächtigt haben. Die Rede ist von Generalleutnant Serhij Kobylash.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.